



*Dialog
mit
itete*

„Erzählt, dass es uns gibt!“

Brief aus Itete - September 2024
Georg Wögerbauer

BRIEF AUS ITETE an alle die uns (und dadurch die Kinder in Itete) seit vielen Jahren treu unterstützen

„George - please tell your donators in Austria a great ASANTE SANAI!“ - hat Jackson mir heute nach einem langen Telefonat aufgetragen. Aktuell nehmen die Fälle von Cholera in der Region stetig zu, und er ist so dankbar, nun eine Küche zu haben, in der täglich unter hygienischen Bedingungen für 200 Menschen - davon 150 Kinder - gekocht werden kann.

Zyklon Hidaya hat zu Beginn dieses Jahres in Ostafrika zu extremen Regenfällen und Vermurungen geführt. Beinahe drei Monate war die Outdoor-Küche - große Feuerstellen unter einem Flugdach - überflutet. Mit den Spendengeldern, die wir nach unserer letzten Reise nach Itete bekamen, konnten wir um 7000.- Euro eine neue Indoor-Küche finanzieren und ermöglichen. Jetzt gibt es vier gasbetriebene Öfen, alles ist neu verfließt, Strom und Wasser wurden eingeleitet und seit einigen Wochen wird 2 mal täglich für alle Menschen in der Bishop Mchonde Secondary School warmes und frisches Essen gekocht.

Laut District-commissioner haben wir in unserer Schule die bestausgestattete Küche in der ganzen Region!



Viel hat sich seit Februar 24 in Itete getan:

Jackson hat wieder das Management über die Schule und den Internatsbetrieb übernommen und macht seine Arbeit sehr gut. Er kann sich immer besser neben Brother Samuel, dem Gründer des Projektes, etablieren und es gelingt ihm schrittweise ein Team zu entwickeln, dem er vertrauen kann. Wir unterstützen die Anstellung von Landarbeitern, es wird wieder Gemüse produziert, ab Herbst soll auch wieder Mais angebaut werden. Seither hat sich die Ernährungssituation deutlich verbessert! Zwei bis dreimal pro Woche kommt abends ein Team von USAID um mit den Kindern Trainings im Gemüseanbau durchzuführen.

Die Zahl der Schüler:innen ist von 70 auf 143 gestiegen, was deutlich macht, daß die Eltern wieder Vertrauen in die Qualität und die Führung der Schule haben. Erstmals haben unter den Schülern die Mädchen die Mehrheit - 74 Mädchen und 70 Boys! Durch zusätzliche Spenden konnten wir ermöglichen, daß mittlerweile jedes Kind ein eigenes Bett hat - früher

haben sie sich zu zweit ein Bett geteilt - Matratzen und Leintücher wurden erneuert, WC und Duschanlagen wurden restauriert und vergrößert, sowohl im Haus der Burschen, wie auch in dem der Mädchen.

Das Dispensary - eine kleine Ambulanz und Krankenstation - wurde wieder hergestellt und neu eingerichtet. Jackson als diplomierter Krankenpfleger hat täglich in der Früh „Ordination“ im Dispensary. Jetzt haben unsere drei Medizinstudenten Ferien von der Universität. Zu dritt teilen sich Shabani, Benedikt und Peter derzeit die Arbeit auf der Krankenstation.

Aufgrund von kontinuierlicher Unterstützung und "Selbstbesteuerung" durch viele Menschen in Österreich können wir derzeit 10 Kindern den Schulbesuch finanzieren, weil ihre Eltern nicht über die ausreichenden Mittel verfügen. (pro Jahr pro Kind 1 Mill. TSH, das sind ca 300.- Euro). Darüberhinaus haben wir auch 7 Waisenkinder aufgenommen, die im Orphanage wohnen und hier leben können.

Es gibt wieder einen Nightwatchman und sogar der Traktor ist wieder in Funktion - alleine die Hydraulik wurde noch nicht erneuert, dazu fehlt leider noch das Geld (ca 4000.- Euro). Heuer war die Reisernte besonders gut. Die Schule und das Internat kann den Reisbedarf für 200 Menschen für ein Jahr selbst abdecken und vielleicht auch noch Überschuss des qualitativ sehr guten Reises verkaufen.

Mit Euren Spenden finanzieren wir darüber hinaus 15 Stipendien für höhere Ausbildung: Krankenpfleger, Hebammen, drei Mediziner, Laborassistenten, ein Jurist, und mehrere Ausbildungen in Landwirtschaft und Tierhaltung sowie Lehrerinnen!

Unter den 56 Secondary Schools in der Region hat unsere Schule im Ranking der besten Schulen derzeit den 16. Platz inne. Die Regierung arbeitet mit unserer Schule zusammen und schickt Lehramtsstudierende nach Itete, damit sie hier ihr Praktikum machen. Derzeit sind an der Schule zehn Lehrer:Innen angestellt und zusätzlich arbeiten 8 Praktikant:Innen mit.

Ziel ist, daß der Betrieb hier in Itete sich innerhalb der nächsten 4 Jahre komplett selbst finanzieren kann. Derzeit tragen wir noch 1/3 der Gesamtkosten, das sind pro Jahr 20.000.- bis 30.000.- Euro, die vom "Dialog mit Itete" aus Österreich jährlich beigesteuert werden. (davon machen die Stipendien einen großen Teil aus, und eben Zusatzinvestments wie Küche oder Traktorhydraulik)

Ich bin dankbar schreiben zu können, dass die Schule in Itete als „Offering school“ bezeichnet wird, das heißt, die Schule bietet Menschen aus ärmlichen Verhältnissen, besonders auch Mädchen, Bildung in Qualität an!

Mir geht es da nicht primär um eine positive Bilanz beim Geld,
aber um eine positive Bilanz bei Bildung und Menschenwürde!
Und dazu können wir viel beitragen!

Herzliche Grüße von vielen dankbaren Menschen aus Itete
Georg Wögerbauer



Verein „Dialog mit Itete“
„Erzählt, dass es uns gibt!“

3753 Kloster Pernegg 1
ZVR-Zahl: 802646509

Spendenkonto „Dialog mit Itete“
IBAN: AT62 3299 0000 0384 8991

**Ihre Spende ist
steuerlich absetzbar!**
Anerkannt als spendenbegünstigte
Einrichtungen lt. § 4a EStG

info@dialogmititete.at
www.facebook.com/dialogmititete
www.dialogmititete.at